

Martin Doering

"Bestseller" der Nachkriegszeit

Eine Ausstellung der Stadtbücherei Detmold

Im Rahmen der Untersuchungen zur Detmolder Nachkriegsgeschichte durfte ein Aspekt nicht fehlen: Lesen, als wichtiger Bestandteil von Alltagskultur. Die Frage also war: Was lasen die Detmolder zu jener Zeit, was waren die 'Renner' auf dem Buchmarkt?

Diese Frage ließ sich nur programmatisch beantworten, die Bestseller der drei Westzonen mag man getrost als Publikumsbeliebte auch in Detmold vermuten.

Was aber waren die Bestseller? Ein Blick in die Seller-Listen z.B. des "Spiegel" oder des "Stern" war nicht möglich, denn die gab es damals noch nicht. Es blieb also nur der Weg, die entsprechenden literaturwissenschaftlichen Veröffentlichungen zu durchforsten.

Eine weitere Einschränkung, die sich allerdings nicht allzu sehr bemerkbar machte, bestand darin, die Bestseller-Ausstellung ausschließlich mit Büchern aus dem Bestand der Stadtbücherei zu bestücken, so daß die Ausstellung nicht nur etwas über die Leseliebte der Nachkriegszeit aussagte, sondern ebenso etwas über die Rolle der Stadtbücherei als Institution der Literaturvermittlung.

Die Ausstellung, die auf diese Art zusammengetragen wurde, bestand aus 154 Büchern, die in vier Gruppen geordnet waren:

Deutschsprachige Literatur	(68 Titel)
Literatur des Auslandes	(32 Titel)
Sachliteratur	(20 Titel)
Kinder- und Jugendbücher	(34 Titel)

Aufgebaut wurde die Ausstellung am zentralen Punkt der Stadtbücherei, im 1. Obergeschoß, nahe dem Schlagwortkatalog, so daß sichergestellt war, daß außer den Nutzern der Kinderbücherei nahezu alle Besucher und Besucherinnen notwendig daran vorbeikamen.

Zur weiteren Information gab es vier große Informationstafeln, auf denen interessante Details und Hintergrundinformationen die literarische Situation im Nachkriegsdeutschland illustrierten.

Es wurde ein Titelverzeichnis erstellt, in dem sich auch die Texte der Informationstafeln wiederfanden.

Die Ausstellungseröffnung fand am 17. Januar 1993 statt mit einem Vortrag von Frau Marion Kramer, Literaturwissenschaftlerin an der Universität Bielefeld; Thema ihres Vortrages: "Bestseller und Literatur der Nachkriegszeit".

Die Präsentation der Bücher lief bis zum 12. Februar und stieß auf große Resonanz, nicht zuletzt daran ablesbar, daß viele Leser die Bücher gleich ausleihen wollten, so daß entsprechende Hinweistafeln notwendig wurden.

Auch daran wird deutlich, daß es sich vielfach nicht um kurzlebige Bestseller, sondern um Long- und Steadyseller handelte, die wieder und wieder aufgelegt werden.

Für interessierte Leser sind Titelverzeichnisse in der Stadtbücherei erhältlich.